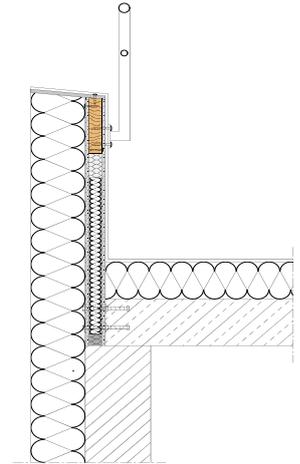


Attikasystem LAS-Brüstungssystem

Flachdach-Aufkantungungen dienen zum Verbergen dahinterliegender Schrägschnitte von Gefälleschichten.

Das Attikasystem LAS-Brüstungssystem ist geeignet für Mauerwerk und Betonbauten, welche mit einem WDVS System versehen werden. Durch die Montage am Beton oder Mauerwerk wird dieses System gleichzeitig als Abschalung der Stahlbetondecke genutzt. Der Leimholzriegel mit 6° Neigung ist höhenverstellbar. Das Attikasystem Typ LAS-Brüstungssystem ist einfach und unkompliziert zu montieren. Die Elemente mit 2,35 m Länge ermöglichen beim Aufbau eine Zeitersparnis von ca. 30% gegenüber anderen Systemen.



Vorteile

- leichtes Element – ohne Kran verlegbar
- einfache und schnelle Montage
- entkoppeltes System – kein zusätzliches Dämmen der Attika erforderlich
- schmale Attikaverblechung durch schlanke Attikaaufbauten
- einfache Montage der Attikaabdeckung, Leimholzriegel mit 6° Neigung
- einfache waagerechte Ausrichtung der umlaufenden Attika durch verschiebbaren Leimholzriegel

Technische Daten

Verlegezeit:	3 Person schaffen 100 m/Tag
Elementlänge:	2,35 m
Abdeckplatte:	14 mm „mineralisch gebundene Flachpressplatte“, A2-s1, d0
Leimholzriegel:	50/240 mm Brettschichtholz, D-s2, d0, Neigung 6°
Stabilisierungsholz:	50/100 mm KVH, D-s2, d0
Seitenteile:	12 mm Magnesiumsulfat-Bauplatte, A1
Dämmung:	50 mm, $\lambda_D = 0,039 \text{ W/(mK)}$; EPS 040/100; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: RtF-E

Anfrageformular auf: www.lohrelement.de

Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten

Attikasystem LAS-Brüstungssystem

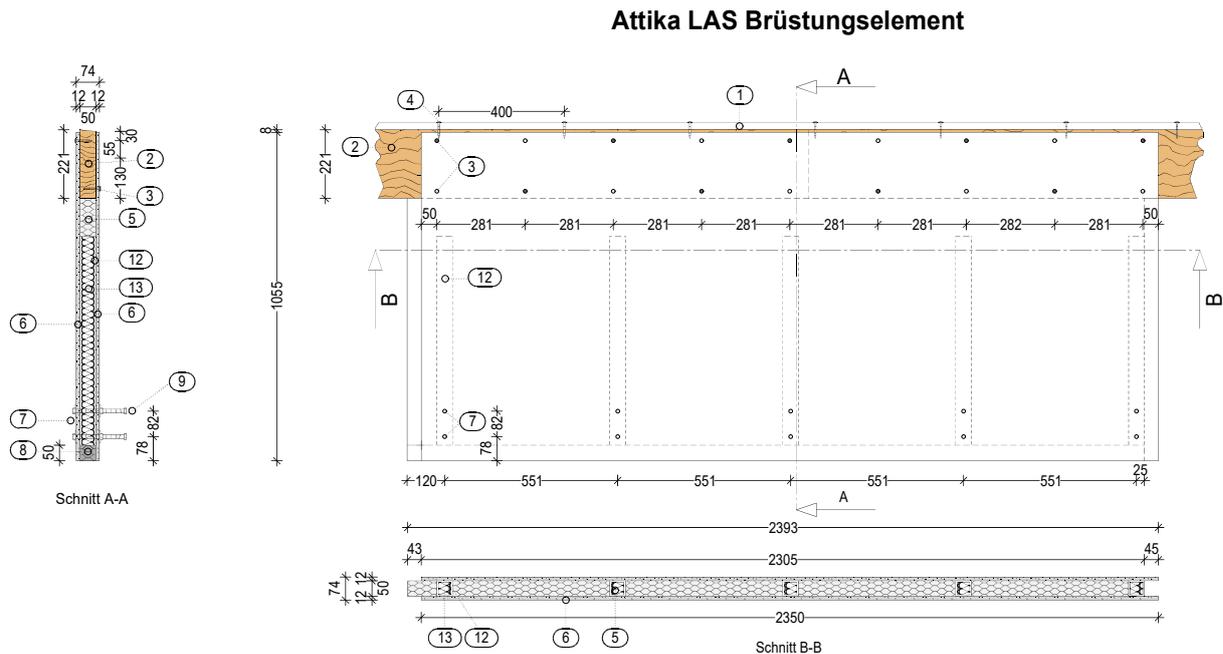
Anwendungsbereich / Verlegeuntergrund

System zur Herstellung von Flachdach-Aufkantung (Attika) mit Abschalung der Stahlbetondecke.

Sauberer und ebener Untergrund max. Toleranz + / - 5 mm. Befestigung auf allen Mauerwerksarten, Holz und Beton möglich.

Verarbeitungshinweise

Die LAS-Brüstungssystem Platten haben an der Plattenunterseite 4 Markierungen, welche für die Positionierung der Ankerschrauben gemäß Skizze dienen. Die Befestigungsschrauben M10,0 x 160 (9) von oben ohne vorbohren durch die Platte einschrauben ohne diese zu überdrehen.



Kanthölzer im Abstand von 2-3 m an die bestehende Fassade befestigen. Diese werden zum lotrechten Ausrichten der Elemente und als Sicherung während der Montage benötigt.

LohrElement Spezial-PU-Schaum flächig dosiert auf Untergrund auftragen. Herstellen einer Elementecke: Hierfür beim ersten Element die Feder abschneiden und an der Mauerecke bündig versetzen und ausrichten. Elementstoß mit Schaum versehen und über die Ecke das 2. Element stumpf stoßend versetzen. Alle Elementstöße mit LohrElement Spezial-PU-Schaum versehen und nächstes Element verlegen. Leimholzriegel (2) gemäß Skizze (Achtung! Neigung 6°) über Elementstoß versetzt einbauen. Mit restlichen LAS-MB Platten wie zuvor beschrieben fortfahren. Nach Verarbeitung aller umlaufenden LAS-Brüstungssystem Elemente, die Höhe des Leimholzriegel (2) waagrecht einstellen. Hierfür wird die höchste Stelle ermittelt, um anschließend den Leimholzriegel (2) nach und nach auszurichten. Der Leimholzriegel (2) wird mit 6,0 x 40 mm Schrauben (3) gemäß Skizze, abwechselnd innen und außen befestigt. Zusätzlich sind die Ecken mit 2 Senkkopf Schrauben 6,0 x 140 zu verbinden.

Die Attikaabdeckung (1) wird mit Senkkopf Holzbauschrauben 6,0 x 60 (4) siehe Skizze auf den Leimholzriegel (2) befestigt. Die Ecken werden auf Gehrung gesägt.

Wird die Attikaabdeckung erst zu einem späteren Zeitpunkt montiert, sind die Elemente mit dem LohrElement Klebedichtband zu schützen.

Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- auf mind. 3 Unterlegklötze
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden

LohrElement GmbH

Würzburger Straße 35
D-97737 Gemünden a. Main

Telefon: +49 (0) 93 51 - 80 09 -0
Telefax: +49 (0) 93 51 - 80 09 -10

E-Mail: info@lohrelement.de
Internet: www.lohrelement.de